ÖVP Im Blickpunkt

Dezember 1987

flachgau aktuell

Obertrum am See

Nr.: 1088

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum a. See
Verlagspostamt 5101 Bergheim, Erscheinungsort Bergheim P.b.b.



Gesegnete Weihnacht

Liebe Obertrumer,
liebe Obertrumerinnen!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Freude, Gesundheit und viel Erfolg.

Euer Bürgermeister

Scherumberger Fehri



Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches,
neues Jahr

ÖVP Obertrum am See

BERICHT ÜBER GEMEINDESITZUNGEN

1.7.1987

1) **Wohnstrasse**
Die Bewohner der Gartensiedlung haben den Wunsch geäußert, die Zufahrtsstraße (Sackgasse Gartenweg) durch die Gemeindevertretung zu einer Wohnstraße erklären zu lassen. Dieses Straßenstück ist mit privaten Fahrtrechten grundbücherlich belastet.
Nach eingehender Diskussion mit den anwesenden Betroffenen wurde beschlossen beim Amt der Sbg. Landesregierung eine Rechtsauskunft über die spezielle Situation anzufordern. Eine Entscheidung wird von der Gemeindevertretung nach Vorlage dieses Gutachtens getroffen.

2) **Kindergartenangelegenheiten:**
Infolge des enoremen Bevölkerungszuwachses unserer Gemeinde wurde beschlossen ab Herbst 1987 eine 4. Kindergartengruppe in den Parterreräumen des Leiterwohnhauses der Volksschule einzurichten. Für die anzuschaffende Einrichtung wurden vorläufig S 100.000,-- einstimmig beschlossen.
Weitere Mehrkosten werden der Gemeinde für die notwendige Anstellung einer zusätzlichen Kindergärtnerin entstehen.

3) **Straßenasphaltierung**
Die Asphaltierung des Güterweges Petermühle-Furnbuch werden bis zur Seekirchner Gemeindegruppe in kürze abgeschlossen.

4) **Auftragsvergaben zum Schulbau**
Die Einrichtungen für die Klassen und den Werkraum (Böden, Möbel, Schlösser) wurden an die Bestbieter vergeben. Auf Grund des Einsatzes von VBgm. Stubhan konnten erhebliche Preisnachlässe erzielt werden.

5) **Kühlraum**
Es wurde beschlossen den Plan zur Errichtung eines Kühlraumes für Notschlachtungen im Gebäude des Lagerhauses einzureichen.

29.7. UND 6.8.1987

a) **Flächenwidmungsplan:**
Es wurden die Grundzüge des Entwicklungskonzeptes und somit des zukünftigen Flächenwidmungsplanes festgelegt. Die wichtigsten Punkte beinhalten.

1) Eindämmung des Bevölkerungszuzuges durch Reduzierung des

Siedlungsbaues.

2) Schaffung von mehr Gewerbegebieten an dafür geeigneten Stellen.
3) Widmung von Dorfgebieten in Staffl und anderen Ortschaften.

Die Stellungnahme der interessierten Bevölkerung und der Grundbesitzer zu diesem Konzept wird im Laufe des Septembers in mehreren Versammlungen eingeholt werden!

b) **Stellungnahme zum Verkauf des Gutes Pernerstätt:**
Die Gemeinde wurde von der Salzburger Landesregierung verständigt, daß die seinerzeit zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Berufsschule von ca. 24 ha verkauft werden soll.
In der Sitzung wurden verschiedene Varianten diskutiert.
(Grundtausch bzw. Grundkauf durch benachbarte Landwirt, Baugründe für weichende Kinder).
Genauere Vorschläge können jedoch erst gemacht werden, wenn Vorliegen, wie die Konditionen des Landes aussehen. (Verkaufspreis, Zahlungsfristen)

c) **Ausnahme von der Getränkesteuer:**
Vom Landesjugendbeirat und der Jungen ÖVP wurde angeregt, das erste nichtalkoholische Getränk ("Erstdrink") von der Getränkesteuer zu befreien.
Es wurde beschlossen beim Lande anzuregen, hier eine landesweite Regelung zu treffen, zumal die technische Abwicklung kompliziert sein dürfte.

d) **Verlegung der Lindenhofstraße:**
Ein Großteil der Bewohner der Lindenhofsiedlung hat sich in einer Unterschriftenaktion gegen die Verlegung der Zufahrtstraße und somit auch der Autobushaltestelle ausgesprochen. Da die Verlegung, der Straße, die im Zuge des Baues der im Detail fixiert ist, wurde den Antragstellern zugesagt zum gegebenen Zeitpunkt mit ihnen kontakt aufzunehmen.

e) **Personalangelegenheiten:**
Es wurde beschlossen, für 1 Jahr befristet eine Kindergärtnerin mit 100 % und eine mit 70 % sowie eine Kindergartenhelferin mit 40 % anzustellen. Als vollbeschäftigte Kindergärtnerin wurde Frl. Ursula Müller aus Forstau/Pongau aus 9 Bewerberinnen ausgewählt. Die zu 70 % Beschäftigte ist bis dato nicht bestimmt. Einheimische hatten sich um diese Posten nicht beworben.

Als Kindergartenhelferin wird Fr. Anni Angerer (Zauner Anni) angestellt!

f) **Darlehensaufnahme:**
Für den Schulbau wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von S 1.200.000,-- beschlossen.



1 Oberbett 140/200 oder 130/190

1 Unterbett 190/90

1 Polster 60/80 oder 70/90

Einführungspreis **S 4.500,--**

Flanellbettwäsche 2 tlg. **S 370,--**
auch Übergrößen 140/220 lieferbar **S 390,--**

Wir haben immer das richtige Geschenk für Ihre Lieben!
Und für Unentschlossene einen Geschenk-Gutschein!



IHR WEIHNACHTSEINKAUF BEI

Stubhann

GESCHENKSTUBE – MÖBELHAUS
OBERTRUM AM SEE
SALZBURGERSTRASSE 3

Allen unseren geschätzten Kunden und die es noch werden(wollen), angenehme Feiertage und Glück und Erfolg für 1988

Mopedfahrverbot

Dem, von einigen Bewohnern geforderte Mopedfahrverbot in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr für den gesamten Dorfbereich wurde keine Zustimmung erteilt. Als Begründung für die Ablehnung durch die ÖVP-Fraktion wird angeführt, daß die geographische Lage (Huberberg, Haunsberg) von vornherein schon gegen eine Einschränkung spricht,daß es aber als äußerst ungerecht angesehen wird, alle Mopedfahrer zu bestrafen, nur weil sich einige wenige nicht zu benehmen wissen. Der Bürgermeister wird die örtliche Gendarmerie ersuchen,daß diese im verstärkten Maße auf die Einhaltung der Gesetze achtet und in den neuralgischen Bereichen jegliche unnütze Lärmbelästigungen unterbindet.

Altbauern-Ehrung und Erbhofverleihung

am Sonntag, dem 15. November 1987,

Anläßlich der Altbauernehrung die im Saal des Gasthofes Neumayr abgehalten wurde, überreichte Präsident Georg Schwarzenberger an die Familien Johann Wallner, Manglberger und Johann Strohbichler, Gauseder, die Urkunden und Ehrentafeln.

Altbauern wurden geehrt:

Maria Altenberger - Wenglberggut, Friedrich Altendorfer - Andräbauer, Josef und Maria Altendorfer - Brandstättergut, Johann und Theresia Angerer - Peterlgut, Johann und Elisabeth Antfellner - Kajetangut, Genoveva Bichler - Hullgut, Johann Breitfuß - Hauslgut, Christian und Katharina Breitfuß - Hauslgut, Elisabeth Dirnberger - Hansengut, Johanna Strasser - Stockhammergut, Johann und Kreszenzia [illegible]uthaler - Lienzbauer,Alois und Herta Helminger - Zenzenbauergut, Andreas und Katharina Hofer - Joglbauer, Elisabeth Hofer - Germannstättgut, Franz und Frieda Hollweger - Lindenhofgut, Johann und Berta Keil - Auwirt, Johann und Maria Költringer - Altenbergergut, Gottfried und Maria Pötzelsberger - Hellbauer,

BRANDSTÄTTER

S P O R T & M O D E

O b e r t r u m am See

ZENTRASPORT

eröffnet für Sie einen n e u e n S K I R A U M

S u p e r - E r ö f f n u n g s a n g e b o t e

S K I - A U S L A U F M O D E L L E
zum 1/2 Preis !

Kinderskiset "Jolly"
+ Salomon Bindung ab S 699,-

Damenskiset
Fischer "Hot Lite"
+ Marker Bindung S 1.695,-

Atomic "Cup Racing"
mit Tyrolia Bindung
Kinder ab S 998,-
Erwachsene S 2.595,-

SKISCHUHE zu Superpreisen:

DR Venus für Damen
DR Top für Herren S 995,-

Dachstein DF3 Equi S 2.490,-



TOPAKTUELLE SKIMODE
IN FUNKTIONELLEN QUALITÄTEN

Alle Besucher werden mit kleinen
Imbissen und Getränken begrüßt.

Andreas und Christine Kriechhammer - Meindlgut, Anna Plackner - Tischlergut, Elisabeth Pötzelsberger - Wagnerbauer, Johann und Elisabeth Pötzelsberger - Hubergut, Johann u.Theresia Pötzelsberger - Wallnergut, Elisabeth Reichl - Dopplergut, Josef Reichl - Kreitbauer, Maria Reichl - Fritzengut, Otto und Johanna Reichl Gallgut, Elisabeth Scharber - Mayergut, Johann u. Anna Scharber - Bartbauer, Georg und Margarethe Schnaitl - Jodlbauer, Matthias und Kreszenzia Sigl - Thurergut, Franz und Theresia Simmerstätter - Bartlgut in Ibertsberg, Johann und Katharina Stemeseder - Stockhammermühle, Jakob u. Johanna Stemeseder - Martinbauer, Maria Stemeseder - Lenzenbauer, Franz Strasser - Erhardbauer, Franz und Katharina Strasser - Ötzwirt, Gregor Strasser - Bindergut, Johann und Amalia Strasser - Gassnergut, Ignaz und Elisabeth Dirnberger - Stockhammergut, Maria Dürager - Bartlgut Maria Permadinger - Seppenbauer, Matthias und Paula Eder - Hauthalergut, Elise Eibl - Sepplgut, Matthäus und Johanna Eibl - Schmiedlipplgut, Rosa Mödlhammer - Jodlbauer, Viktoria Fink - Rabelstättgut, Gisela Frauenschuh - Rosschneidergut, Thomas und Paula Gschaider - Schaderergut, Hedwig Kriechhammer - Haunsberggut, Johann und Angela Kriechhammer - Wintergut, Theresia Lebacher - Knospengut, Simon und Maria Lindner - Kopfsberggut, Matthäus und Amalia Lindner - Hanisbauer, Franz und Katharina Lüftenegger - Auergut, Franz und Hilda Manglberger - Grabnerbauer, Theresia Mödlhammer - Hannerlbauer, Josef und Notburga Oitner - Lenzenbauer, Josef und Maria Strasser - Ederbauer, Maria Strasser-Gfrerer - Hauslgut, Elisabeth Strohbichler - Korndoppelbauer, Kreszenzia Wallner-Lienzbauer, Theresia Mödlhammer - Helmbauer , Josef und Theresia Widl - Wimmer.

Hurra!



Wir sind 10 Jahre alt!

..... und weil man Geburtstage feiern sollte, laden wir Sie herzlich ein, unter dem Motto:

Gediegene Geschenke zu Jubiläumspreisen!

Quartz-Armbanduhren Damen + Herren mit Lederband nur 270.-

Diamant-Damenring 1 Brillant Gelbgold ab nur 498.-

Blutsteinketten 40 cm lang, mit Verschluß nur 199.-

Quartz-Wecker verschiedene Farben nur 139.-

3-reihige Süßwasser-Perlenkette m. Verschluß nur 599.-

Süßwasser-Perlenkette 1 Strang, 40 cm lang nur 199.-

Damen + Herren Uhren nur 690.- Benetton

Wer besonderes schenkt - macht besondere Freunde! Geschenke von bleibendem Wert, für Ihre Familie und Freunde, mit Liebe ausgesucht und von uns gerne und fachmännisch beraten. Da finden Sie sicherlich das Richtige. Natürlich fertigen wir auch Einzelstücke ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellung.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel
" Ihr Juwelier holt Ihnen die Sterne vom Himmel "
Sie können eines von zwölf Schmuckstücken aus den schönsten Kollektionen gewinnen. Holen Sie sich ein Gewinnkarte in unserem Geschäft

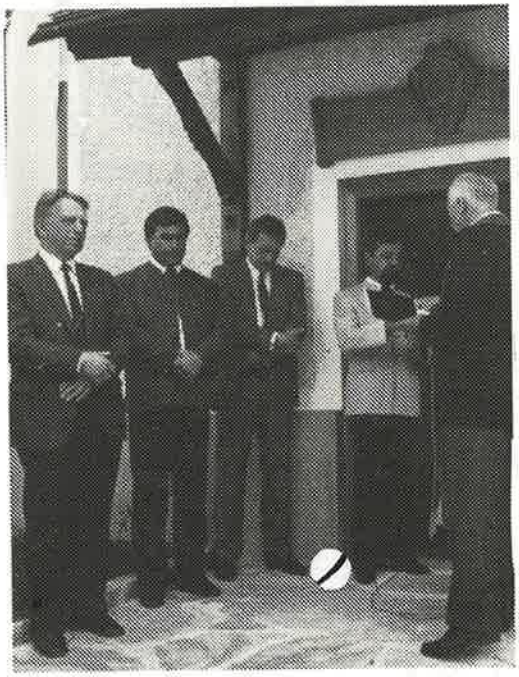
Einsendeschluß ist der 4. Dez. 87

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schmuckstadl
Gold- und Silberschmied
Horst Schweitzer
A-5162 Obertrum/See, Dorfplatz 7
Tel. 06219/325

Kurz gemeldet

AUS DER GEMEINSCHAFT – FÜR DIE GEMEINSCHAFT:



– Die Wiedereröffnung des Heimatmuseums wurde durch den tatkräftigen Einsatz vieler freiwilliger Mitarbeiter und mit Unterstützung durch die Gemeindebediensteten möglich gemacht!

– Die Wirtschaftstreibenden Obertrums unter ihrem Obmann E. Brandstätter initiierten beim vorjährigen Barbaramarkt eine Tombola. Aus dem Reinerlös wurde der Kinderspielplatz neugestaltet. Die ungünstige Witterung konnte die freiwilligen Helfer nicht davon abhalten, ihren Beitrag zu leisten. Die offizielle Eröffnung fand am 11.7.1987 statt.

– Über Anregung von VBgm. Stubhann wurde der bei der Mattigregulierung abgetragene Steg beim Tennisplatz wieder erneuert. In Gemeinschaftsarbeit wurde der Steg nach fachmännischer Planung aus Lärchenholz errichtet.

– Unter Mitwirken des Lehrerpersonals und der Eltern konnte am 27.6.1987 Fr. SR Dir. Mastnak erstmals ein Schulfest in unserer Gemeinde eröffnen. Ein besonderer Dank gebührt der Musikkapelle für die Verschönerung dieses Festes.



PREMIUM CLASSE

TRUMER BIER

PRIVATBRAUEREI JOSEF SIGL · OBERTRUM AM SEE

Privatbrauerei Josef Sigl unterstützt Unwettergeschädigte

Eine vorbildliche Unterstützungsaktion hat die Privatbrauerei Josef Sigl aus Obertrum samt Belegschaft gestartet.

Nach Anregung des Betriebsratsobmannes Rupert Gschaider haben die Mitarbeiter auf den Betriebsausflug verzichtet, um das dadurch gesparte Geld, welches von den Firmeninhabern noch kräftig aufgebessert wurde, den Unwettergeschädigten im Oberpinzgau zu spenden.

Es konnten rund S 60.000,-- an Herrn Bürgermeister Karl Nindl aus Bramberg und Herrn Bürgermeister Johann Eberharter aus Wald übergeben werden.

Nindl und Eberharter bedankten sich für diese idealistische Unterstützung. Neben der finanziellen Hilfe betonten Sie auch den moralischen Wert dieser Aktion, denn es sei immer gut zu wissen, daß man in der Not nicht ganz allein gelassen wird.

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

In uneigennütziger Weise haben Mitglieder des Sportvereines die Neudrainagierung des Sportplatzes durchgeführt. Ein besonderer Dank gebührt der Fa. Hauser für die unentgeltliche Mitarbeit.
Die Voraussetzungen, was das Spielfeld betrifft, sind für die neue Saison somit geschaffen.
Wir wünschen viel Erfolg!

"MEISTER AUF ZWEI RÄDERN"

Zum dritten Mal fand heuer der Radfahrbewerb 'Meister auf zwei Rädern" für die Schüler der 5. Schulstufen (1. HS) statt.

Beim Schulbewerb erreichten 74 % unserer Schüler den Meistertitel. Damit lag die HS Obertrum am See an 2. Stelle im Bezirk Salzburg-Umgebung und konnte eine Knaben- u. eine Mädchenmannschaft zum Landesbewerb entsenden.
Dabei gelang es unseren Teams wieder – wie schon 1985 – Landessieger zu werden. Auch 1986 was das Obertrumer Knabenteam an erster Stelle – damals punktegleich mit dem Tamsweger Team. Das Los entschied im Vorjahr für Tamsweg. Heuer war der Sieg bei Knaben und Mädchen unumstritten. Das bedeutete: Startberechtigung für die Bundesmeisterschaft, die heuer in Feldkirch/Vorarlberg ausgetragen wurde. Außer Wien waren dort alle Bundesländer vertreten.

Unter den österreichischen Mädchenteams waren die Obertrumerinnen:



GREINMEISTER Mariella,
PLACKNER Sonja und
STEMESEDER Adelheid

Der Bundesbewerb fand am 1. Juli statt. Dabei gelang es der Obertrumer Knabenmannschaft:

MOOSBAUER Josef,
MOSER Hannes und
PLACKNER Robert
sich auf den 4. Platz vorzukämpfen.

Fremdenverkehrsverband
Obertrum am See

Mit 31. Dezember 1986 wurde in Obertrum am See der Verkehrsverein formell aufgelöst und es begann die Arbeit des neu gegründeten Fremdenverkehrsverbandes. Die Tätigkeit konnte offiziell erst nach der Übergabe durch die Landesregierung am 4. Februar 87 aufgenommen werden.

Es ist allgemein bekannt, daß die Situation im Fremdenverkehr in Obertrum am See nicht die beste ist. Die Ausgangslage für den provisorischen Vorstand war nicht leicht, da vieles vom Verkehrsverein nicht bekannt war und auch die Werbung bereits festgelegt war. Außerdem ist dem provisorischen Ausschuß vom Gesetz auferlegt, keine Weichen für die Zukunft zu stellen.

Der Vorstand hat sich die Aufgabe gestellt, die bestehenden Einrichtungen nach den finanziellen Möglichkeiten zu erhalten und wieder in Ordnung zu bringen. Diese Aufgabe wurde auch erfüllt. Es wurde sehr viel an den Wanderwegen gemacht, die Vorderfront des Verkehrsbüros mit einer neuen Schalung verschönert, der Minigolfplatz teilweise saniert und mit einem Zaun abgegrenzt, eine neue Schreibmaschine mußte angeschafft werden und einiges mehr.
Die Buchhaltung mußte neu angelegt werden, eine Geschäftsordnung aufgestellt u. von der Landesregierung genehmigt werden. Sie sehen, es gab zur normalen Arbeit des Verbandes noch sehr viel bürokratische Tätigkeit, bei der wir oft nicht wußten,wie sie zu machen ist und auch vom Land erst die Richtlinien gegeben wurden.

Die Erstellung des neuen Budgets war sehr schwierig, da man die voraussichtlichen Einnahmen nicht kannte. Wie wir aber jetzt wissen, haben wir gut geschätzt und das Budget konnte bis auf geringfügige Überziehungen eingehalten werden. Es ist auch gelungen, die Schulden beträchtlich abzubauen.

Gemessen wird die Leistung eines Fremdenverkehrsverbandes in erster Linie an den Nächtigungen. Der heurige Sommer mit seinen vielen Regentagen hat natürlich viele Gäste abgehalten oder zu früheren Abreisen veranlaßt. Die Nächtigungen sind leider wieder etwas zurückgegangen,

aber weniger als in anderen Salzburger Seenorten. Im Juli hatten wir sogar eine Steigerung von 26 %, das war die größte in unserem Gebiet.

Wenn man nun die Arbeit nach einem 3/4 Jahr im ganzen betrachtet, wurde für Obertrum am See viel gemacht. Auch kennt man die Situation des Fremdenverkehrs besser, neue Ziele können festgelegt u. verwirklicht werden.

Allen, die mitgeholfen haben das 1. Verbandsjahr zu meistern gebührt ein herzliches Dankeschön.

E. Brandstätter

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr



SOWIE WEITERE GUTE ZUSAMMENARBEIT AUCH IM NEUEN JAHR

Raiffeisenkasse Obertrum am See – Mattsee

reg. Gen. m. b. H.

Junge ÖVP

Am 22.November wurde Bernhard Seidl zum neuen Obmann der Jungen ÖVP Obertrum am See gewählt. Die Neuwahl war durch den Rücktritt des seit zwei Jahren mit viel Umsicht und Geschick tätigen Obmannes Andreas Weißl notwendig geworden. Mit ihm ist auch das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Giglseder zurückgetreten. Die überaus rührige Jugendgruppe führt alle Jahre gemeinsam mit dem Sportverein das Bierzelt und hielt 54 Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr ab bzw. besuchte solche.

Wir danken den beiden jungen Männern und wünschen weiter viel Erfolg mit dem neuen Obmann Seidl gutes Gelingen.

FRAUENBEWEGUNG

Mit Beginn des Herbstes wurde auch die ÖFB, Gruppe Obertrum, wieder aktiv. So fand am 24. September 1987 der Wandertag statt. Start war beim Gasthof Ursprung, es ging über Perling, Ragging und Eck hinaus zum Windinghof, am Rückweg den Raggingerseen entlang, zurück zum Ursprung. Anschließend traf man sich im Campingstüberl in Staffl zum gemütlichen Zusammensein.

Am 1. Oktober 1987 wurde in der Petermühle das 3. Maria Altendorfer-Gedächtnis-Preiskegeln abgehalten. Es nahmen ca. 60 Personen daran teil und für fast alle gab es Preise. Die Beste war Maria Wenger, mit 106 Kegeln, es folgten Lieserl Schweighofer und Erna Reichl mit je 103 Kegeln.

Ein Hinweis: Der voraussichtliche Termin für unsere Adventfeier ist am 18. Dezember 1987 im Gasthof Neumayr.

Land betreut Güterwege von Salzburg bis Moskau

Bei einer Besichtigung von Güterwegen im Raum Annaberg und Altenmarkt überzeugten sich der für die Finanzen ressortzuständige LHStv. Dr. Hans Katschthaler, Landesrat Ing. Bertl Göttl, Vorsitzender der ländlichen Straßenerhaltungsfonds-Kommission, und Landwirtschaftskammer-Präsident Georg Schwarzenberger, von der Bedeutung des Ländlichen Straßenerhaltungsfonds.

Vom Fonds werden derzeit 2.300 Kilometer ländlicher Straßen betreut. Die Länge dieses Straßennetzes entspricht der Strecke Salzburg - Moskau. Seit 1983 schüttete der Ländliche Straßenerhaltungsfonds rund 200 Millionen Schilling aus, die für Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie für die Schneeräumung aufgewendet wurden. Rund 27 Millionen Schilling entfielen davon auf die Schneeräumung. Die Gesamtaufwendungen des Fonds im Jahr 1986 betrugen 65 Millionen Schilling.

Der Obmann des Güterwegerhaltungsverbandes, Präsident Georg Schwarzenberger, teilte mit, daß der Güterwegerhaltungsverband rund 1.600 Kilometer Wege mit fünf ständigen Arbeitspartien betreut. Er wies besonders darauf hin, daß rund 80 Prozent der Aufwendungen des Güterwegerhaltungsverbandes der Salzburger Bauwirtschaft zugute kommen.

USK-Obertrum

Am 25. Oktober 1987 veranstaltete der USK-Obertrum ein Fußballturnier für heimische Vereine.

Ab 9.00 Uhr begannen auf den beiden Sportplätzen spannende Spiele zwischen den neun angetretenen Mannschaften (Landjugend, FC-Flachau, Eisschützen, Musik, FC-Kothäusl, Piraten, TBC, ÖJB, Pfeiffenclub).

Nach fairem Kampf standen am späten Nachmittag die Sieger fest. Der FC-Kothäusl gewann vor den Piraten und der ÖJB.

Besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern, Herrn Brugger Bernhard und Herrn Lindner Martin und nicht zuletzt der Mannschaft der Sportkantine für die überaus gute Bewirtung.

Renovierung der Pfarrhofkapelle

zum

GUTEN HIRTEN

1986 – 1988



Altarbild **Guter Hirte**
– 1712 vom damaligen Mattseer Stiftspropst Lamberg gestiftet

KAPELLE zum GUTEN HIRTEN

Neben dem ehem. Pfarrhof (erb. um 1690) – heutiger Lindenhof – wurde unter Dechant Johann Baptist Ölperl (1713 – 1721) eine Holzkapelle erbaut. Da sie ohne Wissen des Bischofs von Passau errichtet wurde, wurde keine Erlaubnis zur Meßfeier erteilt.

1744 – 1747 ließ Dechant Franz Sebastian Wiesinger den Steinbau errichten. Sein persönliches Wappen ist in der Kapelle zu sehen.

1748 wurde diese von Kardinal Lamberg von Passau eingeweiht.

Im Jahre 1985 wurde dieses „unbekannte Kleinod barocker Volkskunst" wie die Kapelle von Kunsthistorikern genannt wird, der Pfarre Obertrum zur Verwaltung übergeben. Seither sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Gange, für die insgesamt ca. 2 Mill. Schilling aufgewendet werden müssen.

Spendenkonten bei den Obertrumer Banken:

Raika 129 684 **Volksbank 010 000 216**



OBERTRUMER BARBARA CHRISTKINDLMARKT



Samstag, 5. Dezember 1987

ADVENTSINGEN

PROGRAMM

Hornensemble: Eugene Bozza: " Choral "
Gemeinschaftschor: J.S. Bach: " Wachet auf, ruft uns die Stimme "
Lesung
Kirchenchor: " O Heiland reiß die Himmel auf "
Hornensemble: Richard Strauss: Arie des Sängers aus " Der Rosenkavalier "
Liedertafel: " Macht hoch die Tür "
Lesung
Harfe
Bäuerinnenchor: " Marientraum "
Kirchenchor: " Die Nacht ist hin "
Stubenmusik: " Deutscher Tanz "
Bäuerinnenchor und Stubenmusik: " Am Berge hoch droben "
Stubenmusik: " Höfischer Tanz "
Liedertafel: " Is' finster draußt "
Lesung
Hornensemble: Felix Mendelsohn:" Hebe Deine Augen " aus dem Oratorium "Elias"
Gemeinschaftschor und Bläser: " Auf, auf, es kommt der Tag "
Gemeinschaftschor und Bläser: " Ehre sei Gott in der Höhe "

- Änderungen vorbehalten -

Gesamtleitung: Prof. Hans Eberherr

Für die Renovierung der Pfarrhofkapelle "Zum guten Hirten" nehmen wir am Kirchenausgang gerne Spenden entgegen.

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58, Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg.



EINLADUNG ZU UNSEREM OBERTRUMER BARBARA CHRISTKINDLMARKT



Samstag, 5. Dezember 1987 *Sonntag, 6. Dezember 1987*

ADVENTPROGRAMM

14.00 Uhr: Die Obertrumer Pranger-stutzenschuetzen schiessen den Barbaramarkt 1987 ein.

14.15 Uhr: Offizielle Eröffnung des Barbara-Marktes.

16.00 Uhr: Der Nikolaus verteilt seine Gaben.

18.30 Uhr: Turmblasen

19.00 Uhr: Adventmesse - Bauernmesse gesungen von der Obertrumer Liedertafel.

anschliessend:
Adventsingen in der Pfarrkirche es wirken mit: Bläsertruppe der Trachtenmusik-kapelle, Bäuerinnenchor, Kirchenchor, Obertrumer Lieder-tafel mit Stubenmusik und das Hornensemble der Musikschule Obertrum am See.

09.00 UHR: Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr: Bläsergruppe der Obertrumer Musik-kapelle spielt vorweihnachtliche Weisen.

13.00 Uhr: Sumsi-Pony-Fahren fuer unsere Kinder.

16.30 Uhr: Perchtenlauf

17.00 Uhr: Ausklang des Christkindlmarktes mit Laternen- und Fackelumzug.

Der Nikolaus kommt zu Pferd und verteilt seine Gaben an alle Besuch

Programmänderungen vorbehalten

2000 Preise
erwarten Sie.

WEIHNACHTSTOMBOLA DER OBERTRUMER WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT:
Der Reinertrag wird zur Renovierung der "GUT HIRTEN KAPELLE" verwendet.